

8. November 2021

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Würde...“ in Baden bis „Arthur & Claire“ in Püribach

Am Mittwoch, 10. November, gastiert die T21bühne mit ihrer neuen Produktion „Würde...“ im Theater am Steg in Baden. Ab 19.30 Uhr setzen sich die Ensemblemitglieder dabei in Texten und Tanzeinlagen mit diesem Begriff in all seinen Aspekten auseinander. Am Freitag, 12. November, liest dann der Badener Autor Günther Schütz ab 19 Uhr unter dem Motto „Mach ma lustig, traurig is sowieso“ aus seinen Werken; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Rollettmuseum Baden wiederum hält Ao. Univ.Prof. Dr. Martin Scheutz am Mittwoch, 10. November, ab 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Urbanität und idyllische Landschaft – Kurstädte als eigener Stadttyp“. Nähere Informationen und Kartenreservierungen unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.

Im Cinema Paradiso Baden hingegen liest Christoph Ransmayr am Donnerstag, 11. November, ab 20 Uhr aus seinem Roman „Der Fallmeister“, in dem er von einer bedrohten Welt und der menschlichen Hoffnung auf Vergebung erzählt. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Ebenfalls am Donnerstag, 11. November, lädt Lydia Prenner-Kasper im Rahmen von „Kabarett & Comedy“ ab 19 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein das Publikum ein, sie auf ihrer „Krötenwanderung“ zu begleiten. Karten u. a. beim Kremser Bühl Center unter 02732/73300-40; nähere Informationen unter www.kabarettundcomedy.com.

In der Bühne im Hof in St. Pölten feiert Lisa Fitz am Donnerstag, 11. November, ihre 40-jährige Bühnenpräsenz mit ihrem 16. Kabarett-Programm „Dauerbrenner“. Am Samstag, 13. November, ist dann der Kabarettist und Kolumnist Guido Tartarotti mit seinem Programm „Guitar Solo - Der Letzte dreht das Licht ab“ zu Gast. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Freitag, 12. November, zeigt das Kinder- und Jugendtheater THEO (TheaterOrt für junges Publikum) ab 16 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf erstmals „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen in der Regie von Thomas Bammer. Gespielt wird die Produktion für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene bis 12. Dezember, jeweils Freitag bis Sonntag ab 16 Uhr. Karten beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo; nähere Informationen

NK Presseinformation

unter www.theaterort.at.

Am Freitag, 12., und Samstag, 13. November, gastiert die Theatergruppe Theakado mit „Flotter Vierer“, einem „Sexperiment für zwei Pärchen“ von Heilbutt & Rosen, in der Kulturwerkstatt Kottingbrunn. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Kulturszene Kottingbrunn unter 02252/74383 und www.kulturszene.at.

Die Theatergruppe Lampenfieber setzt ihre Aufführungsserie des inklusive Corona und Verschwörungstheorien an die Gegenwart adaptierten Kleinkunstklassikers „Unternehmen Kornmandl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz am Freitag, 12. November, in der Volksschule Markgrafneusiedl fort. Danach wird am Samstag, 13. November, in das Kulturhaus Maria Ellend übersiedelt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/1734324, e-mail bestellung@lampenfieber.at und www.lampenfieber.at.

Am Samstag, 13. November, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling Elias Canettis Satire „Hochzeit“ in einer Inszenierung von Bruno Max Premiere. Gespielt wird bis 27. November, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr sowie zusätzlich am Sonntag, 21. November, ab 17 Uhr und am Dienstag, 23. November, ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Am Samstag, 13. November, wird auch ab 19.30 Uhr im Hotel At the Park in Baden die Herbst-Ausgabe der Badener „Stadt:Kultur“ mit der Diskussion „Mehr Öko braucht das Land“ mit dem Biologen und Facharzt Univ.Prof. DDr. Martin Grassberger sowie der Autorin und Agrarwissenschaftlerin DI Andrea Heistingner fortgesetzt. Am Sonntag, 14. November, frühstücken dann hier ab 9 Uhr Florian Klenk und Florian Scheuba, ehe am Montag, 15. November, ab 19.30 Uhr Thomas Raab nicht nur aus seinem aktuellen Metzger-Krimi „Die Djurkovic und ihr Metzger“ liest, sondern auch live aufkocht. Am Dienstag, 16. November, gibt es dann ab 19.30 Uhr noch eine weitere Diskussion. Diesmal sprechen die Literaturwissenschaftlerin und Autorin Dr. Susanne Kaiser sowie die Journalistin Mag. Beate Hausbichler über „Frauenhass und Feminismusliebe“. Nähere Informationen und Karten unter www.stadt-kultur.at.

Im Rahmen der „Rohrauer Gespräche“ spricht Helga Rabl-Stadler am Sonntag, 14. November, ab 11 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau mit Prof. Dr. Arnold Metznitzner unter dem Titel „Der Ton macht die Musik!“ über den Hoffnung gebenden Aspekt von Kunst und Kultur sowie darüber, wie der Ton die Musik macht und welche transformatorische, heilsame Kraft der Musik innewohnt; musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Manfred Tischitz. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

NK Presseinformation

Noch bis Sonntag, 14. November, spielt die Säusensteiner Theatergruppe – Freitag und Samstag jeweils ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 16 Uhr – im Babenbergerhof in Ybbs das Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo!“ von Winnie Abel. Nähere Informationen und Karten unter 07412/543340 und www.babenbergerhof.at.

Am Dienstag, 16. November, wird ab 19.30 Uhr im Schloss Fischau das Buch „Grenzenlos?“, eine 2020 anlässlich des Jubiläums 25 Jahre EU-Beitritt Österreichs erschienene Anthologie der Literaturredition Niederösterreich, vorgestellt. Es lesen Xaver Bayer, Barbara Neuwirth und Peter Steiner, dazu spielt Tino Klissenbauer am Akkordeon. Nähere Informationen und Reservierungen unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Schließlich ist im Wald4tler Hoftheater in Pürbach noch bis Samstag, 20. November, die Tragikomödie „Arthur & Claire“ von Stefan Vögel, eine Koproduktion mit den Bühnen Berndorf, zu sehen (Regie: Christine Wipplinger). Spieltermine: 11., 12., 13., 18., 19. und 20. November jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 14. November ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln undzeitigem Stand.